

Die Presse ...

Party mit der „größten Band des Planeten“

Die fünf Jungs aus Mainz zollten der längst zur Legende gewordenen Band, die sie sich zum Vorbild genommen haben, mit einem Liveact Tribut, der den Briten alle Ehre machte. So restlos ausverkauft war das „Pumpwerk“ selten ... Zusammen wollten die „Zeppelins“ eine Party feiern und „die größte Band, die dieser Planet jemals hatte“ hochleben lassen – und das taten sie zusammen mit den weit über 300 Gästen: Ausgelassen, ausgiebig und ausdauernd ... „Mad Zeppelin“ brachte die Sounds von damals in fast anmutig perfekter Weise und sehr authentisch – fast so, als wollten sie uns klar machen, dass man etwas nicht unbedingt noch einmal verändern muss, nur um ihm einen eigenen Charakter zu geben – wenn es doch schon perfekt ist. ... Das fast zärtlich umgesetzte „Stairway to heaven“, der ohne Frage bekannteste Titel „Led Zeppelins“, ließ einige Wunderkerzen und hunderte Herzen sprühen ... Wer diese „Led Zeppelin“-Night nicht miterleben konnte, hat ohne Frage etwas verpasst!

Parnass – Die Kulturzeitschrift im Internet, Juni 2006

Der Fan ...

Ein unvergesslicher Abend

„Danke, dass ihr mir das gegeben habt, was ich nie erleben werde: Led Zeppelin live! Bei euch muss man nur die Augen schließen und sitzt quasi in der Zeitmaschine ...“ *Gästebucheintrag, 25.05.2006*



Der Veranstalter ...

Der Laden brummt ...

„Diese Band ist ein echter Knaller: Die Jungs lieferten eine mitreißende Show ab, haben keine Spur von Starallüren, kommen mit einem gelernten Tontechniker und 5 super Musikern daher, machen Musik, die einen vollen Club garantiert und zwar so gut, dass ihnen ihr Ruf voraus eilt, kurzum: ein gelungener Abend für meine Gäste und für mich.“ *Udo Worbs, Jungfernsprung Arnstadt, 02.11.2002*

Kontakt und Booking
www.mad-zeppelin.de



**MAD
ZEPPELIN**

the song remains on stage

MAD ZEPPELIN

the song remains on stage

HIER GEHTS ZURÜCK IN DIE SEVENTIES:

Ob für gestandene Rockfans mit Sehnsucht nach der guten alten Zeit oder Kids, die LED ZEPPELIN nie selbst live erleben konnten - ein MAD ZEPPELIN-Konzert ist der perfekte Weg zurück in die goldene Ära der Rockmusik! Eine packende Reise in eine Zeit, in der Live-Konzerte noch ohne jegliche Einspielungen vom Band auskamen, Gitarrensoli noch länger sein durften als heutzutage ganze Popsongs und musikalische Power und authentisches Feeling noch wichtiger waren als ein durchgestyltes Image und einstudierte Tanzschritte.

MAD ZEPPELIN demonstrieren in einer mehr als zweieinhalbstündigen Show eindrucksvoll, warum ihre Idole bis heute als wohl größte Live-Band der Rockgeschichte gelten: Ihr Tour-de-Force-Ritt durch alle ZEP-Klassiker lässt nichts aus, was die Giganten der 70er so besonders macht - erdige Blues-Wurzeln, lyrische Folk-Passagen, mystische Mini-Epen und natürlich immer wieder Rock, Rock und nochmal Rock.

Dabei legt die Band neben einem extrem hohen musikalischen Niveau eine liebevolle Detailtreue an den Tag: Selbstverständlich wird das Moby-Dick-Schlagzeugsolo auf dem original Ludwig Vistalite Acryl-Schlagzeug gespielt, „Stairway To Heaven“ auf der legendären Doppelhals-Gitarre intoniert und wie im Konzertfilm „The Song Remains The Same“ der Geigenbogen ausgepackt.

MAD ZEPPELIN ist seit Sommer 2000 bundesweit unterwegs und hat sich seitdem den Ruf eines der besten LED-ZEPPELIN-Tribute-Acts Europas erspielt.

Zep



Michael Dorp (voc) Seit über 15 Jahren Bühnenerfahrung als Sänger verschiedener Bands im Köln/Düsseldorfer Raum, insbesondere der HardProg-Formation FLYING CIRCUS, mit der er drei von Fachmagazinen wie „Rock Hard“ und „Metal Hammer“ hoch gelobte CDs veröffentlicht hat. Insgesamt über 200 Auftritte, u.a. beim Burg Herzberg Festival und bei der Musikmesse PopKomm (RTL-Bühne).



Thomas Blum (keys) Seit über 20 Jahren live aktiv. Ex-Keyboarder der Hardrock-Bands T.N.TROUBLE, STREETTALK und WOLFEN. Insgesamt knapp 400 Live Gigs u.a. Support für AXXIS, Love Trick, Rodgau Monotones, Crackers und Johannes Bauer.



Ralph Glodek (git) Ex-Snowblind, King-Size (Auftritte u.a. mit The Bates) und Gitarrist bei den Musicals „Hair“ und „Blues Brothers“.



Christian Ludwig (b) Seit 15 Jahren auf der Bühne, zunächst als Keyboarder, dann als Bassist. Ex-Marvels Rosary, Ex-Zig Zag Wanderer, Ex-Snowblind. Auftritte u.a. mit The Waltons, Mr. Ed Jumps the Gun, Dee Dee Ramone. Aushilfsjobs in diversen Big Bands.



Volker Brecher (dr) Ex-Schlagzeuger der Hardrockband The Croak, der Musical Inc.-Band und der Mainzer Rockband shmug (u.a. Auftritte mit Manfred Mann's Earth Band, Bunt und Die Schröders). Als Percussionist bei The Evil Experience diverse Auftritte im europäischen Ausland (Frankreich, Schweiz, Ungarn).